



→ TOTAL LOKAL

Einheit, Boskoop und eine Wette

Heute begehen wir den Tag der Deutschen Einheit, 1990 als nationaler Feiertag auf den 3. Oktober festgelegt. Zuvor, von 1954 bis 1990, begingen wir Westdeutschen am 17. Juni den Tag der deutschen Einheit als nationalen Gedenktag. Die Inhalte unterschieden sich, auch die Rechtschreibung. Die seit 19 Jahren geltende Großschreibung hat ihren Grund, ist dieser Tag doch Gedenktag aller Deutschen. Inzwischen, man muss es beklagen, ist die Rechtschreibung, namentlich die Groß- und Kleinschreibung, dank bürokratischer Reformen fast unbeherrschbar geworden. Früher, als „Rechtens“ großgeschrieben wurde, konnte ich damit noch Wetten gewinnen. Heute lässt sich keiner mehr auf solche Wetten ein (allenfalls noch auf risikoärmere im ZDF). Selbst der Duden bietet nur noch eine schwankende Basis, die von der benutzten Auflage abhängt. Vorgestern las ich auf dem Großenbaumer Markt „Boskoop Deutsch“. Also, Boskoop ist Niederländisch und wird nach der 25. Duden-Auflage im Deutschen vorzugsweise Boskop geschrieben. Und „Deutsch“ ist falsch, was die Schreibung (nicht die Äpfel) betrifft. Wetten, dass...?

HOS